



BMW Motorsport News – Ausgabe 37/16
25. September 2016

Wittmann geht als Spitzenreiter ins DTM-Saisonfinale – Mies und Schrey triumphieren vorzeitig im BMW M235i Racing Cup.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Wichtiger Schritt für Wittmann im Titelkampf.

Vor 39.500 Zuschauern im Verlauf des achten DTM-Wochenendes der Saison endeten die beiden Rennen in Budapest (HU) für die BMW Teams mit unterschiedlichem Erfolg. Am Samstag war es ausschließlich Spitzenreiter Marco Wittmann (DE, 188 Punkte), der als Siebter ein zählbares Ergebnis einfahren konnte. Da sein direkter Konkurrent Edoardo Mortara (IT, Audi) jedoch gewann, spitzte sich das spannende Duell der beiden Piloten in der Fahrerwertung weiter zu. Auch am Sonntag war Wittmann als Vierter wieder der bestplatzierte BMW – allerdings schafften vier seiner Markenkollegen ebenfalls den Sprung in die Top-10. Nun geht der Fahrer vom BMW Team RMG mit einem Vorsprung von 26 Punkten auf Mortara in das große Saisonfinale auf dem Hockenheimring (DE) Mitte Oktober. In der Herstellerwertung liegt BMW mit nun 565 Zählern auf dem zweiten Rang.

DTM: Farfus und Blomqvist begeistern Fans im Herzen von Budapest.

Zum Auftakt des DTM-Wochenendes auf dem Hungaroring waren Augusto Farfus (BR) und Tom Blomqvist (GB) in der Innenstadt von Budapest unterwegs. Vor der beeindruckenden Kulisse des Heldenplatzes im Herzen der ungarischen Hauptstadt und der berühmten Kettenbrücke begeisterten sie am Donnerstag im Shell BMW M4 DTM Renntaxi und BMW M4 GTS DTM Safety Car die Fans. Nach einer Autogrammstunde und der anschließenden Pressekonferenz rollten sie gemeinsam in einem PS-gewaltigen Korso mit den anderen DTM-Piloten durch die Straßen Budapests. „Was war das für ein Spektakel“, sagte Farfus. „Es war eine tolle Sache, hier mitten in der Stadt vor so vielen Fans zu fahren. Wir haben ihnen eine gute Show geboten und gezeigt, wie viel Power im Shell BMW M4 DTM Renntaxi und im BMW M4 GTS DTM Safety Car steckt.“ Auch Blomqvist war begeistert von der Aktion. „Das war ein echtes Highlight“, sagte der Fahrer vom BMW Team RBM. „Der Tag hat sehr viel Spaß gemacht. Eine bessere Werbung für die DTM kann man sich kaum wünschen.“

DTM: Erster BMW für den Nachwuchs.

Gelungene Überraschung für Timo Glock (DE) und Maxime Martin (BE): Vor den Saisonrennen 15 und 16 der DTM in Budapest bekamen die beiden BMW Werkspiloten, die in der vergangenen Woche jeweils Nachwuchs bekommen hatten,



von ihren sechs Fahrerkollegen einen BMW Baby Racer III überreicht. Ob Glocks Tochter Leni Malou und Martins Sohn Félix in die Fußstapfen ihrer Rennfahrerväter treten werden, steht natürlich noch in den Sternen. In jedem Fall können sie mit ihren BMW Baby Racern III im Kinderzimmer für den Einsatz auf der Rennstrecke schon einmal üben – allerdings erst, wenn sie 18 Monate alt sind.

VLN: Mies und Schrey am Ziel, Rekordrunde für den BMW M6 GT3.

Bereits zwei Rennen vor Saisonende ist die Titelentscheidung in der Fahrerwertung des BMW M235i Racing Cups gefallen: Alexander Mies (DE) und Michael Schrey (DE) vom Team Bonk Motorsport sind von der Spitze nicht mehr zu verdrängen. Obwohl beim Saisonfinale doppelte Punkte vergeben werden, reicht der Vorsprung des Duos von 72 Zählern aus, um trotz der Streichergebnisse, die am Saisonende noch in der Wertung berücksichtigt werden, uneinholbar vorn zu liegen. Der dritte Platz in der Klasse beim achten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring (DE) reichte dem Duo zudem, um zumindest theoretisch bereits VLN-Gesamtsieger zu sein. Zwar wäre es den Verfolgern rein rechnerisch möglich, den beiden den Titel noch streitig zu machen. Bei den bisherigen Durchschnittszahlen in den in Frage kommenden Klassen ist dies jedoch nur theoretischer Natur, so dass für Bonk Motorsport am Ende der Saison der vierte VLN-Titel zu Buche stehen wird. Mies und Schrey hatten die ersten sieben VLN-Läufe sowie das 24-Stunden-Rennen in ihrer Klasse gewonnen. Nun verloren sie zwar ihre „Weiße Weste“, freuten sich dafür aber über den Titel. Der Tagessieg in der BMW M235i Racing Cup Klasse ging an Heiko Eichenberg (DE) vom Team Securtal Sorg Rennsport. Er setzte sich gegen seine Teamkollegen Max Kottmayr (DE), Kevin Warum (DE) und Erik Johansson (SE) durch. Grund zur Freude hatte zunächst auch Walkenhorst Motorsport powered by Dunlop. Christian Krognos (NO) fuhr im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 36 auf die Poleposition und stellte dabei in 7:53,375 Minuten einen neuen inoffiziellen Streckenrekord für die VLN-Variante der Nordschleife auf. Im Rennen schieden beide BMW M6 GT3 des Teams dann jedoch vorzeitig aus.

Italian GT Championship: Podesterfolg für den BMW M6 GT3.

Das BMW Team Italia hat beim vorletzten Rennwochenende der Italian GT Championship 2016 in Imola (IT) die nächste Top-3-Platzierung gefeiert. Im zweiten Lauf am Sonntag erreichten Stefano Comandini und Alberto Cerqui (beide IT) im BMW M6 GT3 nach 29 Runden den dritten Rang. Im ersten Lauf hatten sie den fünften Rang belegt. Mitte Oktober, parallel zum DTM-Finale in Hockenheim (DE), werden auch in der Italian GT Championship die beiden abschließenden Läufe 2016 ausgetragen. Der #15 BMW M6 GT3 wird dann in Mugello (IT) zu Gast sein.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland